

**LTB HOLDING GMBH**  
NEUBAU EINES BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDES



**FAKTEN**

**Projektanschrift:**

Am Studio 2 C  
Justus-von-Liebig-Straße  
12489 Berlin

**Auftrag durch:**

LTB HOLDING GmbH  
Am Studio 2 C  
12489 Berlin

**Planungszeitraum:**

03/2012 - 08/2013

**Baukosten:**

3.500.000 € netto

**Planungsbeteiligte:**

SKP-A: Dipl.-Ing. Robert Specht  
Dipl.-Ing. (FH) Petra Riedel  
SKP-I: Dipl.-Ing. Bernd Kaiser  
SKP-G: Dipl.-Ing. Jörg Schlerfer  
Dipl.-Ing. Andreas Kopernik

**Leistungsschwerpunkte:**

SKP-A: LP 1 - 5 §33 HOAI, Hochbau  
LP 1 - 5 § 33 HOAI, Außenanlagen  
SKP-I: LP 1 - 5 §49 HOAI  
SKP-G: LP 1 - 8 §53 HOAI

**BESCHREIBUNG**

Die LTB Lasertechnik Berlin GmbH ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Herstellung von Kurzpuls-Lasern, hochauflösenden Spektrometern und lasergestützter Messtechnik.

Für das Grundstück „Am Studio“/ Justus-von-Liebig-Straße in Berlin Adlershof plante die SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH den Neubau eines repräsentativen 4-geschossigen Verwaltungs- und Bürogebäudes sowie die dazugehörigen Außenanlagen.

Die Projektierung dieses Gebäudes ist eines von zwei auf diesem Grundstück geplanten Neubauten. Für beide Gebäude erstellte die SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH die Planung für den Architektur-Hochbau.



## LEISTUNGSSPEKTRUM

Das Gebäude der Firma LTB Lasertechnik Berlin GmbH wurde als nicht zertifiziertes Passivhaus geplant und ist der Gebäudeklasse 5 gem. § 2 Abs. 3,2 BauO Bln zugeordnet. Das Tragwerk wurde in Stahlbetonskelettbauweise, die Decken als Stahlbeton-Filigrandecken und die Außenwände mit Kalksandsteinmauerwerk und einem WDVS-System hergestellt.

Die Fassade verläuft im Sockelbereich und in der Attika wellenförmig. Dieser Verlauf wird durch einen Anthrazitfarbton von der weißen Fassade hervorgehoben und passt sich in Form und Farbe harmonisch an die Nachbarbebauung an. Im Erdgeschoss wird die Welle durch einen repräsentativen, gläsernen Eingangsbereich und im oberen Gebäudebereich durch ein Fensterband mit Dreifachverglasung betont. Beide Elemente wurden als Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt.

Das Gebäude hat ein Flachdach mit extensiver Dachbegrünung erhalten. Das 6,50 x 6,50 m gewählte Gebäuderaster ermöglicht eine flexible Raumaufteilung. Raumtrennwände wurden je nach Erfordernis in Stahl-

beton, Mauerwerk oder Gipskarton-Ständerwerk ausgeführt. Das Gebäude verfügt über ein Treppenhaus und einen Aufzug.

Im Erdgeschoss befinden sich der Empfang, Räume für die Haustechnik, eine Werkhalle mit Sektionaltor, die Fertigung, die Warenannahme, Sanitärräume und eine Teeküche. Im 1. bis 3. Obergeschoss befinden sich Büroräume, ein Sekretariat und ein Empfangsraum, Produktionsräume, Werkstätten, Laboratorien, Sanitärräume sowie Teeküchen. Je nach Anforderung wurden die Räume mit Nadelflies, Keramikfliesen, Linoleum, Naturstein oder mit einem staubbindenden Anstrich ausgestattet. Die Wände und Decken haben einen weißen oder hell getönten Anstrich erhalten.

Im Bereich der Außenanlagen sind eine asphaltierte Zufahrt für den Lastverkehr, Parkflächen, ein begrüntes Müllhäuschen, eine Fahrradüberdachung, eine Versickerungsmulde für Regenwasser und 12 Laubbäume ausgeführt worden. Die Grünflächen wurden mit Ligusterhecken eingefriedet. Die Parkflächen sowie die Gehwege wurden als versickerungsfähige Flächen mit Rasengittersteinen bzw. Pflastersteinen ausgeführt.